Mut zur Lücke oder lieber ein stabiles Haus?

Wer **solange wie möglich** auf seine "Dritten Zähne" verzichten will, sollte unter Vorsorge weiterlesen.

Zahnlücken müssen geschlossen werden

Der Verlust einzelner Zähne hat direkte Auswirkungen auf die Position der Nachbarzähne im Kiefer. Sie können wandern, drehen oder sogar kippen. Auch die gegenüberliegenden Zahnreihen (Oberkiefer/Unterkiefer) sind nicht betoniert, sondern wachsen mit der Zeit in den Freiraum der Lücke hinaus. Diese Positionsänderungen der Zähne können zu Schädigungen durch sogenannte Frühkontakte oder Gleithindernisse führen.

Dies spüren Sie zu Beginn des Zahnverlustes natürlich nicht, denn nur bei dauerhafter Über- oder Fehllastung können Zähne, Kiefergelenk oder Muskeln empfindlich und schmerzhaft werden.

Im Ausnahmefall kann bei Verlust eines einzelnen Zahnes tatsächlich auf Zahnersatz verzichtet werden, wenn sich Ober- und Unterkiefer in einem stabilen Gleichgewicht befinden und beide Kiefer in einer Bisslage physiologisch fixiert sind. Es muß also nicht für jede Lücke unbedingt Zahnersatz angefertigt werden.

Wünschen Sie Komfort und Ästhetik?

Sollen die Zähne nur einen rein kosmetischen Zweck erfüllen oder wollen Sie die Zähne auch richtig belasten ? Möchten Sie ohne großen Aufwand und ohne artistische Putzeinlagen ein Höchstmaß an Komfort und Handhabung ? Möchten Sie in Gesellschaft herzhaft zubeißen und mitlachen können oder akzeptieren Sie schon eine angepasste weichere Ernährung ? Wenn neben Ästhetik auch eine echte Kaufunktion gewünscht wird, dann ist festsitzender bzw.

bedingt festsitzender Zahnersatz unumgänglich.

Neben Brücken kommen hier vor allem künstliche Zahnwurzeln oder Implantate in Frage.

Kann ich gleich mit einer umfangreichen Behandlung beginnen?

Die Langzeitprognose der neuen Zähne ist entscheidend davon abhängig, in welchem Zustand sich Ihre Restzähne im Kieferknochen noch befinden.

Daher ist eine umfangreiche Vorbehandlung vor der eigentlichen Zahnsanierung so wichtig. Damit erhalten unsichere Patienten die Chance auf Genesung, um nicht unter der neu angefertigten Last (> Krone, Brücke oder Prothese) zusammenzubrechen.

Entzündlich bedingte Zahnfleischtaschen müssen z.B. vor Zahnersatz therapiert werden.

Schließlich kann die alte Kaukraft ja nur unter den Restzähnen aufgeteilt werden.

Neue Zähne auf neuen Wurzeln

Vielleicht entscheiden Sie sich für die komfortabelste Lösung - künstliche Zahnwurzeln oder Implatate. Diese können einen Großteil der ursprünglichen Zahnfunktion übernehmen und sind sogenannte neue Belastungspfeiler. Damit ist es möglich, auch im ehemals zahnlosen Kiefer festsitzenden Ersatz bei bester Ästhetik und höchstem Tragekomfort herzustellen.

Sie haben die Wahl, denn Qualität zahlt sich aus

Sie sehen, es ist gar nicht so leicht unter den Wünschen und Ansprüchen von Ästhetik, Funktion, Komfort und Handhabung das richtige auf Anhieb zu finden. Lassen Sie sich dazu von uns umfangreich beraten.

Wie wir Ihnen individuell helfen können und wie Sie Ihre Zähne lebenslang erhalten können erfahren Sie bei uns in der Praxis.